

Der Buchstabe K

Kryon durch Lee Carroll, Kryon Kundalini-Tour, Mendoza, Argentinien, 17.10.2012

Übersetzung: Karla Engemann ^[1]

Die Kryon Kundalini-Tour war eine der eindrucksvollsten Touren, die wir jemals unternommen haben. Es gab während der Tour 28 Channelings, und darunter waren neun über die Buchstaben des Begriffs KUNDALINI. Dieses ist das erste dieser Channelings – und es bereitet uns auf die Veränderungen der Erde vor, die erfolgten, als der Planet wieder ins Gleichgewicht gebracht wurde. (Lee Carroll)

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich nehme wahr, wo ich mich befinde und was am heutigen Tag gefeiert wird. Falls ihr euch jemals gefragt haben solltet, Gott existiert nicht in einem luftleeren Raum. Das heißt, Gott existiert in euch und ist sich deshalb all dessen bewusst, was ihr seid. Manche werden sagen, dass es schwierig sei, mit Gott in Berührung zu kommen, und man deshalb einem Protokoll folgen müsse. Lasst mich euch sagen, worin das Protokoll besteht: Es heißt *lebendig sein*. Gott kennt euch. Wenn ihr nicht hier seid, dann seid ihr bei Gott. Wenn ihr nicht hier seid, dann seid ihr ein Teil Gottes, und in diesem Arrangement liegt Schönheit.

In dieser Zeit gibt es viel zu berichten, doch jetzt im Moment bin ich mir eurer bewusst. Ich bin mir auch derjenigen bewusst, die dieser Stimme zuhören und sich nicht auf eurer Zeitlinie befinden. Für mich hört ihr alle genau jetzt zu, doch es wird auch noch diejenigen geben, die in dem, was ihr eure Zukunft nennt, lesen und zuhören. Einige darunter seid ihr! Doch viele sind dabei, die nicht hier im Raum sind, und so werde ich etwas tun, was sehr un-3D ist. Ich möchte gern diejenigen, die lesen und zuhören, in diesem Raum willkommen heißen, denn ich sehe euch jetzt, meine Lieben.

Die Synchronizität der Zahlen bereitet uns Vergnügen. Die Organisatoren der Kundalini-Tour haben einfach die Gegenden geplant, die sie besuchen wollten, ohne möglicherweise zu verstehen, dass alles in der Basis-Zwölf strukturiert war. Wenn ihr euch die Zyklen des Universums, einschließlich dessen, was ihr Mathematik nennt, anschaut, dann basiert alles auf Zwölfen. Vor allem die *Dreien* und die *Vieren* legen die Struktur fest, nicht

¹ <https://www.conradorg.ch>

nur für die Zyklen, sondern auch für die Atomstruktur und die Biologie. Der einzige Zeitpunkt, an dem ihr ungerade Zahlen in der Atomstruktur seht, ist, wenn die Atome herumwandern, um eine potenzielle Ladung zu erzeugen, und dafür gibt es einen Namen: Magnetismus. Doch die Zyklen, die ihr in der Biologie und im normalen Leben seht, sind Dreien und Vieren, und das schließt eure DNA mit ein, wie ihr vielleicht bemerkt habt.

Nun beginnt ihr also eure Kundalini-Tour, und auch wenn es einige im Raum geben sollte, die sich nicht der ganzen Tour anschließen, seid ihr immer noch bei uns. Denn wir sehen euch in einem Bewusstseinszustand, in dem ihr Wochen später als heute immer noch hier seid. Wochen später als heute, wenn ihr auf eure Uhren schaut, geht ihr auf eine solche Weise mit uns allen mit, dass es außerhalb der drei Dimensionen arbeitet. Zum Zeitpunkt der letzten Botschaft, die ihr in Lima erhaltet, werden zwölf Veranstaltungen stattgefunden haben. Ist es nicht interessant, dass die Veranstalter diese Veranstaltungszahl zufällig und ungeplant erzeugten? Diese Dinge haben sich also angemessen und in Wertschätzung für die Art und Weise, wie die Erde arbeitet, ergeben.

Die Basis-Zwölf um 360 Grad ist die Art und Weise, wie ihr heute immer noch mit Gaia navigiert, nicht in Fünfern und Zehnern. Wenn ihr die Zahl Zwölf nehmt und die Eins und die Zwei numerologisch addiert, erhaltet ihr die Energie der Drei. Die Zahl Drei ist ein Katalysator. Das heißt, wenn bestimmte Elemente zusammenkommen, dann katalysieren sie oder stoßen die Erzeugung einer dritten Energie an. Genau das geschieht soeben. Fügt jetzt hier noch eine weitere Synchronizität hinzu – der Begriff Kundalini besteht in eurer Sprache aus neun Buchstaben. Diese Zahl steht für Vollendung. So könntet ihr also sagen, dass in diesem Transit, den die Erde gerade durchläuft, die Zahl Neun eingeschlossen ist. Es ist tatsächlich der Beginn eines abschließenden Transits des Planeten. Es wird der Zeitpunkt kommen, dass ihr eine geschichtliche Trennungslinie zieht zwischen der Energie, die vor und die nach 2012 gemessen wurde. Die gesamte Geschichte der Menschheit wird bis zu diesem Datum als eine Energie gemessen werden, und die menschliche Geschichte von jetzt an wird als eine andere Energie gemessen und angesehen werden. So tief sind die Potenziale nach 2012.

Andere waren vor euch

Lasst mich euch nun etwas sagen: Ich habe es schon früher gesagt. Spirit hat keine Uhr, wie ihr sie habt. Wir messen nicht die Jahre, und wir sehen die Dinge nicht wie ihr als Generationen von Menschenleben auf einer Zeitlinie. Höre mich an, alte Seele: Du bist immer hier! Hast du daran gedacht? Du magst dein Leben messen von der Zeit, als du geboren wurdest, bis zu der Zeit, wenn du stirbst, doch das wäre ein menschliches Messsystem, denn das ist dein 3D-Überleben. Wir sehen es nicht so. Du bist immer hier. Du

magst ein anderes Gesicht haben, doch du hast dieselbe Seele, dasselbe Höhere Selbst und dieselbe Menge an Weisheit, die aufgrund dieser Ereignisse in dich hineinströmt. Wenn wir also eure Zukunft beschreiben, dann zählen wir die Jahre nicht wie ihr. Wenn wir sagen, dies oder jenes sei ein Potenzial, das eintreten könne, dann stützen wir uns dabei auf diejenigen, die bereits in anderen Sonnensystemen durch dieses hindurchgegangen sind. Ihr tut derzeit etwas, was bereits in anderen Gesellschaften auf anderen Planeten stattgefunden hat. Wir haben gesehen, wie diese Energie früher gearbeitet hat, und das gibt uns ein Muster, wie sie hier arbeiten könnte.

Lasst uns über die Alten sprechen. Warum gibt es eine Prophezeiung über die Bewegung der Kundalini? Was geschieht eigentlich? Dieses besondere Channeling wird *Channeling über den Buchstaben K* heißen, und im Verlauf der zwölf Veranstaltungen, die ihr geplant habt, werden sich neun Durchgaben speziell mit den Buchstaben des Begriffs Kundalini beschäftigen. Das heutige Thema wird Informationen über die Kundalini [sie steht für den Buchstaben K] hinzufügen, doch wir werden keine Kerninformationen wiederholen, die bereits übermittelt wurden. Geht zurück und informiert euch in den anderen Channelings, wenn ihr wissen wollt, was es überhaupt mit der Kundalini auf sich hat.

Wusstet ihr, dass der Begriff Kundalini in der Geschichte oft im Zusammenhang mit Fortpflanzung, der Schöpfung von Leben, verwendet wurde? Wenn zwei Menschen zusammenkommen und Leben zeugen, dann werden sie oft die Kundalini in ihren eigenen Körpern aktivieren. Das tut Gaia heute, und die Metapher ist stark. Gaia ist in einem Prozess, mit dem ihr euch heute bereits beschäftigt habt [in dem Seminar, das dem Channeling vorausging], mit dem menschlichen Bewusstsein verknüpft. Die Physik ist darin einbezogen, und das menschliche Bewusstsein ist mit dem Gaia-Bewusstsein verschränkt. So wie sich das eine bewegt, bewegt sich auch das andere. Ihr könnt sie nicht trennen. Das eine reagiert auf das andere. In der heutigen Energie ist der Mensch eher wie ein Motor, eine Kraft, die Gaia antreibt. Ihr könntet also sagen, dass derzeit durch die Menschen auf dem Planeten ein neues Leben in Gaia geschaffen wird. So haben wir noch nie über die Merkmale der Verschränkung gesprochen, aber in einer echten Verschränkung habt ihr eine tatsächliche physikalische Eigenschaft, die quantenhaft mit der anderen verschmilzt. Es kann also keine Handlung auf nur einer Seite eines verschränkten Partners geben. Es ist ein Anziehen und Abstoßen, das sich dann auf alles auswirkt, was damit verschränkt ist. In dieser Situation ist es der Mensch, der anzieht und abstößt. Das menschliche Bewusstsein ist betroffen, und dies verändert Gaia.

Die Alten wussten, dass es kam

Lasst uns über die Alten reden. Warum hatten sie an dieser Zeit ein so großes Interesse? Wie kommt es, dass ihr Tausende von Jahren zurückgehen könnt und die Vorhersagen findet, die heute für euch eintreten? Die Indigenen der Erde haben sich um den Erdboden mehr Gedanken gemacht als alle anderen, die je existiert haben. Was ist heute eure Wirklichkeit? Welchen Überlebensplan habt ihr für euer Leben? Für euch hat er zu tun mit eurer Arbeit, eurer Familie und vielleicht dem wirtschaftlichen Bewusstsein eurer Regierung. Was war jedoch die Wirklichkeit der Indigenen? Für sie galten zwei Dinge: Nahrung und Wasser. Das galt für alles. Alles drehte sich um diese beiden und wurde von dem angeleitet, was sie als drittes Bewusstsein betrachteten, das für sie Gaia war.

Die Indigenen hatten letztlich eine Triade von heiliger Bedeutung. Sie sahen die Menschheit nicht als Ganzes. Zur damaligen Zeit hätten sie sie unterteilt in Männer, Frauen und Gaia. In dieser energetischen Triade existierten sie. Wenn ihr zurückgeht und euch ihre Traditionen anschaut, dann musstet ihr zwischen den Traditionen der Männer und der Frauen unterscheiden, weil sie jedes Geschlecht unterschiedlich ehrten, doch sie trafen sich mit Gaia. Wenn sie Zeremonien durchführten, dann war es, um Regen zu erzeugen oder um die Nahrung zu erzeugen, die die Getreidekörner im Boden bedeuteten. Das war ihre vollständige Wirklichkeit und ganz auf Gaia bezogen. In ihrer gesamten Anbetung wussten sie nur mit der Erde umzugehen, und so war ihre Beziehung zum Planeten ihre Wissenschaft, und sie hatten darüber eine Menge an Informationen.

Langsam begannen sie den Zeitzyklus zu verstehen. Am Ende verstanden sie die Wetterzyklen, doch für eine Zeit lang nicht. Sie beteten also zu den Göttern des Südens, Ostens, Nordens und Westens. Dies alles sagt euch etwas über sie aus. Die Prophezeiungen der Indigenen drehten sich alle um das Bewusstsein von Gaia. Was also sagt euch das? Es sagt euch etwas über *heute*. Vom Norden und vom Süden, sie alle wussten irgendwie etwas. Sie kannten sich untereinander überhaupt nicht. Die Stämme im Norden wussten nicht, dass es die Stämme im Süden gab. Sie sind sich nie begegnet. Hunderte von Stämmen, die sich nie gesehen haben, und doch prophezeiten sie, was heute geschieht! Ich möchte also, dass ihr darüber nachdenkt. Scheint es so, als wüssten sie vielleicht etwas über die Verschränkung des Bewusstseins und Gaia?

Das wussten sie tatsächlich, und heute hört ihr ihrer Wahrheit zu, und sie lautet so: Es gibt eine Ausrichtung in der Kreiselbewegung des Planeten, die auf dem 26.000-jährigen Zyklus der Erde beruht. Sie bietet eine potenzielle Möglichkeit für die Bewegung und die Erzeugung von Energie, die ihr heute seht. Je dichter ihr daran herankommt, je mehr wachsen die Potenziale. So sah es für sie sogar vor knapp 600 Jahren so aus, dass diese Vorhersagen eine Tatsache und nicht nur ein Potenzial waren. Sie begannen, diese

Informationen in ihre Kalender aufzunehmen, und ihr könnt sie in den Glyphen an den Wänden ihrer Pyramiden sehen. Fragt einen Indigenen. Was geschieht jetzt? Ist es das, was sie erwarteten? Die Antwort lautet ja, voll im Zeitplan. Doch ist es nicht interessant, dass wir euch darüber berichten müssen und es nicht in euren Zeitungen steht? Ebenso wenig seht ihr es im Fernsehen – nicht die Wahrheit. Ihr bekommt nur Bruchteile davon. Die Ergebnisse des Wandels sind vielschichtig. Wenn ihr auf das großartige Ergebnis schauen wollt, dann wird es schließlich die Menschheit in eine neue Wirklichkeit befördern, aber das ist die Zukunft. Allerdings werdet ihr jetzt unmittelbar anfangen, einige Veränderungen zu sehen. Lasst uns im Zusammenhang mit dem Verlagern der Kundalini wiederholen, was das bedeutet.

Der Planet ist für einige Zeit emotional polarisiert worden, und das beruht zum größten Teil darauf, wo die meisten Menschen auf der Erde leben. Dies hat sich im Verlauf der Zeit so zusammengefügt, dass eine maskuline Erde erschaffen wurde. Wenn 80 % der Bevölkerung im Norden leben und wenn der Norden ein bestimmtes Bewusstsein hat, dann nimmt der gesamte Planet dieses Bewusstsein an. Dabei ist dies nicht das Bewusstsein, das im Süden begann. Wenn ihr euch die Indigenen im Süden anschaut, bevor Eroberer kamen, und wenn ihr euch anseht, was sie glaubten und was sie lehrten, dann war das viel weiblicher (weicher). Ihr habt also wirklich einen maskulinen Norden und einen femininen Süden, doch weil es so viel mehr Menschen im Norden gab, war das Bewusstsein des Planeten allgemein männlicher, und die Geschichte spiegelt das wider. Doch plötzlich haben wir einen Wandel. Und nun wird es schwierig.

In eurer Wirklichkeit habt ihr das Gefühl, dass alles linear sei. Vielleicht habt ihr wirklich keine Bewusstseinsveränderung im Norden gesehen? Doch sie ist da. Das meiste kommt von den alten Seelen, die erwachen, doch es geht nicht darum, wie viele Menschen erwacht sind, sondern vielmehr um das Ausmaß an Energie in den Erwachenden. Das sind diejenigen hier im Raum und viele von denjenigen, die hier zuhören und lesen. Es gibt sogar einen Wandel in der Art und Weise, wie die auf dem Planeten arbeitende Energie erfasst wird. Sie verlagert sich von einer linearen auf eine nichtlineare Weise, und Gaia, die mit all diesem verschränkt ist, beginnt, die eigentliche Kundalini, oder das zentrale Herzchakra, des Planeten zu bewegen und zu verlagern. Lasst uns also anschauen, wer was tut.

Die Bewegung ist nicht linear

Nummer eins: Gaia ist eine bewusste, empfindende, gut aufgestellte und angemessene Energie, die mit euch verkettet ist. Wegen des Quanten-Umbruchs, der aufgrund des Geschehenen vorhergesagt worden ist, hat die Menschheit angefangen, anders zu denken, und dieses andere Denken ist in den alten Seelen tiefgründiger. Dies hat Gaia gesehen,

die jetzt den Wandel vollzieht. Gaia ist also beteiligt, und das ist der Mechanismus, wie die Energie bewegt wird. Ihr seht auf all dies jedoch aus linearer Sicht. Und so stellt ihr die Frage: »Nun, wo ist jetzt die Kundalini? Sie bewegt sich von Norden nach Süden, wo ist sie also jetzt?« Und so werde ich das gleich beantworten, doch diese Antwort wird anders ausfallen, als ihr euch vorstellt. Doch lasst uns jetzt zunächst darüber sprechen, was diese Bewegung wirklich bedeutet.

Was geschieht, wenn die Erde zum ersten Mal in der männlichen und der weiblichen Energie ausgeglichen ist? Was würde das bedeuten? Es bedeutet, dass es ein Anwachsen in dem gibt, was wir als mitfühlendes Handeln bezeichnen. Wisst ihr, was die Ergebnisse von nicht mitfühlendem Handeln sind? Krieg. Das ist eine nicht mitfühlende Handlung – ebenfalls Trennung, Urteilen und eine Bevölkerung, die sich um nichts kümmert. Wisst ihr, was die Ergebnisse von mitfühlendem Handeln sind? Zusammenarbeit, Vereinigung, Friedensarbeit, nicht urteilen, Toleranz, Verständnis und der Beginn universeller bedingungsloser Liebe. Seht ihr, von welcher Art Wandel wir sprechen? Er wird euer Denken verändern – im Inneren und nach außen.

Zuwachs an Mitgefühl

Was sind eure ersten Gedanken, wenn ihr jemanden zum ersten Mal trifft? Das ist eine gute Übung, die man Psychologen vorschlagen sollte. Wie viele von euch schauen eine andere Person an und sagen zu sich selbst: »Das ist eine Schöpferin/ein Schöpfer von Gott-Energie, genau wie ich. Sie gehören zur Familie, genau wie ich. Sie sind hier auf der Erde gewesen, genau wie ich. Also werde ich den Gott in ihnen grüßen und werde sie in den Arm nehmen und sie von Herz zu Herz drücken.« Was wäre, wenn jede/r das tun würde? Aber so begrüßt ihr euch nicht gegenseitig, nicht wahr? Oh, manche unter euch tun es, doch dies ist der Unterschied zwischen einer männlichen und einer weiblichen Erde. Mutter-Energie lässt diese Dinge zu, und das findet auf dem Planeten statt – ein Zuwachs an Mutter-Energie. Sie wächst hier, an diesem Ort genannt Südamerika.

Die Weisheit des Kristallgitters, die hier seit Äonen abgelegt worden ist, wird derzeit durch einen Prozess, der noch erklärt werden muss, auf dem Norden abgelegt. Das ist eine Erklärung von innen. Nach außen werdet ihr viele menschliche Veränderungen sehen. Ihr werdet den Anfang von Intoleranz und Integrität sehen. Wenn Dinge keine Integrität haben, dann werdet ihr an ihnen nicht interessiert sein. Könnt ihr euch Menschen mit dieser Eigenschaft vorstellen? Könnt ihr euch vorstellen, wie sich das in eurer Politik auswirkt? [Gelächter] Das ist ein Kryon-Scherz. Doch dies ist weltweit, nicht nur die Politik in diesem Land. Könnt ihr euch mitfühlendes Handeln vorstellen, nicht nur in der Regierung, sondern vielleicht in Institutionen, Unternehmen und sogar von Seiten der

Gesundheitsindustrie? Es würde in breitem Umfang die Art der angebotenen Produkte verändern. Könnt ihr sehen, wie das alles verändern würde? Das wird es. Ihr habt bereits damit begonnen. Es gibt Dinge, die ihr bereits zu verändern begonnen habt, während der letzten 18 Jahre, langsam. Sie geschehen so langsam, dass ihr es noch nicht einmal wahrnehmt!

Wie ist es mit eurem Kontinent? [Angesprochen sind die Südamerikaner] Was seht ihr, wenn ihr 100 Jahre zurückgeht? Wie sehen eure Regierungen im Vergleich zu heute aus? Hattet ihr damals die Freiheit zu wählen? Das hattet ihr, doch es schien keinen Unterschied zu machen. Euer Leben ist viel zu kurz, und wenn ihr 70 oder 80 Jahre alt seid, dann dreht ihr euch um und kommt zurück. Ihr erinnert euch an nichts, wenn ihr wieder da seid, doch wenn ihr mit euren Vorfahren sprechen könntet, dann würden sie sich erinnern. Ihr bewegtet euch von einem eroberten Kontinent mit wechselnden Grenzen und Diktatoren, die alles kontrollierten, bis zu dem, was ihr heute habt. Erkennt ihr den erstaunlichen Unterschied? Erkennt ihr, dass dies dem, was manche als menschliche Natur bezeichnen, widerspricht? Wenn ihr jemanden nach der Rolle fragen würdet, die die menschliche Natur spielt, dann würde er euch sagen, dass ihr stets Kriege führt. Die Zyniker würden sagen, dass Menschen Menschen töten und das immer tun werden. Es wird immer Diktatoren geben, werden sie sagen. Wenn das also wahr ist, wie erklärt ihr dann Südamerika? Langsam hat es sich verändert, so wie jeder andere Kontinent auf dem Planeten – und langsam bereitet es sich für *jetzt* vor.

Die Felder sind gepflügt worden, und sie sind bereit, den Samen aufzunehmen. Euer Körper wird sich verändern. Wisst ihr, was mit mitfühlendem Handeln eintritt? Die Zellstruktur verändert sich. Darüber haben wir euch Channelings übermittelt und sogar über die bei der Geburt auftretenden neuen Veränderungen hinsichtlich der Intuition, mit der ein Mensch geboren wird.

Das Kristallgitter richtet sich neu aus

Lasst uns über Gaia sprechen, zumal es dort eine Anzahl von Dingen gibt, die sich verändern werden. Über eins haben wir euch berichtet, doch nicht in eurer Sprache [Spanisch]. Lasst es uns also wiederholen: Es gibt etwas, was *Das Kristallgitter* genannt wird. Es ist ein esoterisches [unsichtbares] multidimensionales Gitter. Es kristallin zu nennen, ist eine Metapher für *ein Gitter, das Erinnerung behält*. Es erinnert sich an Schwingung. Es erinnert sich an euch! Dies nun ist jedoch komplex und schwer in 3D zu verstehen. Indem ihr euer Leben lebt, gebt ihr Energie, die *ihr* seid, auf dieses Kristallgitter. Licht, das ihr durch die Arbeit mit spirituellen Energien erzeugt, erzeugt einen Abdruck auf dem Gitter. Dinge, die dunkel sind, erzeugen ebenfalls Energie auf dem Gitter. Kriege

werden Energie auf dem Gitter erzeugen, genauso wie mitfühlende Handlungen. Noch einmal also: Es ist ein Gitter, das sich an menschliches Handeln erinnert, und bisher ist es ein linearer Abdruck gewesen – das heißt, dass alle Energien gleichmäßig ihren Abdruck erhielten.

Plötzlich ist dieses Gitter dabei, dem was alte Seelen tun, ein größeres Gewicht zu geben gegenüber dem, was Menschen im Allgemeinen tun. Es ist also nicht länger ein lineares Energiegitter, sondern eins, das ab jetzt in Richtung der Lichtarbeiter voreingenommen ist. Die Dinge, die also am meisten erinnert werden, fangen an, die Dinge zu sein, die Mitgefühl hervorrufen anstatt der dunkleren Dinge, die Kummer und Tod bewirken. Dies ist Teil der neuen Art und Weise, wie die Dinge in Zukunft arbeiten werden.

Es gibt eine Menge, was wir über dieses Gitter sagen könnten, das kristallförmig ist. Wir könnten euch sagen, wie es antwortet oder wie es arbeitet. Doch vieles wurde bereits gechannelt und es wird noch mehr kommen. Also möchte ich euch stattdessen gern etwas mitteilen, was bisher noch nicht übermittelt worden ist, und dies ist für die Neugierigen. Was denkt ihr, und was seht ihr vor euch, wenn ich über Gaia spreche? Die Energie der Erde? Was tut sich in eurem Kopf, wenn ihr das Wort *Erde* hört? Nun, viele werden den Globus visualisieren, wie er im Weltraum schwebt. Ihr habt Recht, denn dies ist das Bewusstsein von Gaia – es ist der Globus. Gaia umgibt den Globus nicht mit Energie, vielmehr ist sie der Globus – das ganze Ding. Vielleicht habt ihr das Gefühl, dass der »Gaia«-Teil nur die Oberfläche oder die Erdkruste ist? Und wenn er es ist, was ist dann mit dem Rest? Was ist mit dem Mantel des Planeten? Was ist mit dem Kern? Erkennt ihr, wie viel Materie in der Erde ist, die nicht an der Oberfläche ist? Welche Beziehung haben der Mantel, der Kern und die Kruste? Und hat diese Beziehung Bewusstsein? Das hat sie, und es heißt Gaia.

Meine Lieben, ich übermittle diese Dinge nicht, um eure Wahrnehmung komplizierter zu machen, sondern vielmehr, um euch ein Gefühl dafür zu geben, wie Gaia sich entsprechend der Energie bewegt. Wenn ihr einen Brenner auf dem Ofen hättet und euch vornähmt, ihn aufzuheizen, dann bewegt ihr Energie in das Eisen, um Wärme zu erzeugen. Würde irgendjemand von euch fragen: »Wo hat die Wärme im Brenner ihren Sitz?« Die Antwort ist nein. Der Brenner heizt sich *alles auf einmal* auf, und er kühlt alles auf einmal ab. Genauso ist es mit der Energiebewegung auf dem Planeten. Die Bewegung der Kundalini kommt *durch* die Erde, nicht bloß *über die Oberfläche*. Macht das für euch Sinn? Was auf dem Planeten geschieht, geschieht alles auf einmal.

Wenn ihr also an die Bewegung der Kundalini denkt, fragt nicht: »Wo befindet sie sich jetzt? Durch welches Land geht sie?« Die Energie der Kundalini umfasst den gesamten Planeten und nicht nur einen Marsch auf der Oberfläche von einem Punkt zu einem an-

deren. Dies ist ein Quanten-Umbruch, und er ereignet sich nicht auf lineare Weise. All diese Jahre hindurch wurde über diese Bewegung jedoch so gesprochen, als sei es eine lineare Veränderung, die von Indien und Tibet kommt und in Südamerika landet. Ihr könnt einen neuen energetischen Ausgleich von einer Region zu einer anderen haben, ohne über die Oberfläche zu reisen.

So ist in all diesen Jahren der Wandel in allem auf einmal und für den gesamten Planeten eingetreten. Es ist ein Wandel von einem Bewusstsein zu einem anderen und nicht von einem Ort zu einem anderen. Es fängt an, dass mehr Weiblichkeit gefühlt wird, und das erzeugt ein Gleichgewicht zwischen den beiden Hemisphären und bezieht sogar den Kern der Erde mit ein. Es geschieht nicht auf der Oberfläche, es geschieht für den gesamten Planeten. Doch wir sagen euch, dass das Zentrum des neuen Gleichgewichts am meisten in Bolivien und Peru gefühlt werden kann. Doch es kam nicht so an, als wäre es eine imaginäre Straße heruntergefahren.

Nun saß ich vor einigen Jahren an einem Ort in Chile und sprach über die Bewegung der Kundalini (Valle Nevado, 2008). Wenn ihr euch die Metapher der Kundalini anschaut, dann habt ihr die Bewegung der menschlichen Kundalini, wie sie im menschlichen Körper abgebildet ist. Manches davon bewegt sich vor und zurück. In diesem Fall ist es eine Metapher für Oszillation und für eine Schwingungsveränderung in ein höheres Bewusstsein. Doch dieses Mal ist Gaia beteiligt – die Kruste, der Mantel und der Kern. Ihr seid mit Gaia verschränkt, und zum damaligen Zeitpunkt 2008 sagten wir euch, dass die Erde das Potenzial aufwies, sich bald zu bewegen. Wir sagten euch, dass es südlich von der Position sei, auf der wir channelten, und das war es! [Gemeint ist das Erdbeben in Chile am 27. Februar 2010]. Es kommt noch mehr für Chile, und es wird wieder im Süden sein.

All diese Bewegung ist nötig, und manchmal ist sie physikalisch. Gaia kennt euch, und sie wird sich bewegen und anpassen. Doch indem sie sich anpassen muss, wird sie das meiste der Anpassung dort vornehmen, wo niemand lebt. Meine Lieben, geht nicht in die Angst, wenn ihr seht, dass dies geschieht. Geht nicht in die Angst, wenn ihr einen Vulkan aktiv werden seht. Habt vielmehr den Mut, eure Hand zu heben und »Danke, Gaia!« dafür, wo du es getan hast, zu sagen. Ihr müsst wissen, dass die Gegend, in der ihr seid, sogar jetzt unbeständig ist. [Gemeint ist der Ort, an dem das Channeling übermittelt wird.] Es ist jedoch so, dass alte Seelen sogar die Eigenschaften der tektonischen Platten verändern können. Die Erde wird sich an Orten bewegen, an denen ihr es nicht vermuten würdet, und wenn ihr es seht: »Danke, Gaia!« Ihr werdet wissen, dass ich Recht habe, und dass ihr ewig im Bewusstsein, ihr Lieben, mit eurer Erde verschränkt seid.

Der Planet verändert sich, und die Indigenen hatten Recht. Sie hoben den Erdboden mit ihren Händen auf und sagten: »Dies ist Leben.« Es stellt mehr dar, als sie wussten, und

mehr als ihr wusstet. Es stellte das Bewusstsein von Gaia dar und die Partnerschaft mit der Menschheit. All dies geschieht in einer Art und Weise, um die Menschheit zu ehren. Später werden wir mehr dazu sagen, wenn wir zu den anderen der neun Buchstaben kommen.

So haben wir also lange genug geredet. Sei dir bewusst, lieber Mensch, dass alles, was auf diesem Planeten geschieht, Teil einer neuen Zukunft ist. Eines Tages wirst du zurückkommen, vielleicht zweimal, dreimal oder mehr, und du wirst auf dieser Erde als Kind, als Säugling landen, und in deinem Wörterbuch wird das Wort *Krieg* als etwas definiert, was gewöhnlich auftrat in den alten Tagen unter den Barbaren und nun vorbei ist. Das sehen wir. Das ist das profunde Merkmal dieser Bewegung, der Beginn mitfühlenden Handelns auf diesem Planeten.

Und so ist es.